

KOSMOS

GANSLBERG
NEUSTADTHAUS
KOENIGmuseum



KOENIG

3. JUNI – 27. JULI 2025

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Landshuterinnen und Landshuter,

wer schon einmal die Gelegenheit hatte, ein Künstleranwesen zu besuchen, weiß um die besondere Atmosphäre dieser Orte. Die Mischung aus Lebens- und Arbeitswelt, die Verquickung von Privatheit und Öffentlichkeit erzeugt eine Faszination und Anziehungskraft, der sich kaum jemand entziehen kann. Das Grundstück von Fritz Koenig, das er 1959 erwarb, zusammen mit seiner Frau Maria ausbaute und gestaltete und auf dem er bis zu seinem Tod lebte, atmet diese außergewöhnliche, gewachsene Ausstrahlung. Schicht um Schicht, Gebäude für Gebäude entstand in einem halben Leben ein Wohn- und Arbeitsort, der uns auch heute noch anspricht.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Fritz Koenig wird das Anwesen am Ganslberg für Besucher geöffnet. Es ist eine einmalige Gelegenheit, das dortige Zusammenleben von Mensch und Tier, die Entstehung der Kunstwerke und Koenigs Afrikasammlung kennenzulernen. Nach dem Konzept von Percy Adlon soll für zwei Monate der „Mythos Ganslberg“ szenografisch zum Leben erweckt werden. Die Besucherinnen und Besucher haben Zugang zu den Räumen und der Ausstellung des Wohnhauses, der Kugelhalle, der Ross- und Afrikahalle. Darüber hinaus werden Führungen und Workshops auf dem Areal stattfinden.

Gedankt sei dem Leiter der Städtischen Museen Daniel J. Schreiber mit seinem Team für die Organisation und Umsetzung des Projekts; ich danke Eleonore Adlon und Felix Adlon für Überlassung der Filmrechte und wohlwollende Begleitung bei der Realisation des Projekts.

Mit Hilfe des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie des Kultusministeriums erhielt es Fördermittel des Kulturfonds des Freistaats Bayern. Auch durch den Bezirk Niederbayern wurde es unterstützt.



Ihr Alexander Putz





KOSMOS KOENIG

Das Jubiläumsjahr von Fritz Koenig umspannt einen ganzen Kosmos. Schon seit dem 100sten Geburtstag des berühmten Bildhauers am 20. Juni 2024 ist die Ausstellung „Lebensstationen“ im Koenigmuseum in Landshut zu sehen. Es wird begleitet von Ereignissen in Landshut, München, Venedig und New York. Zu seinem Ende laden die Museen der Stadt Landshut zu einem besonderen Erlebnis ein: Der Gansberg öffnet im Juni und Juli 2025 als lebendiges Denkmal seine Tore für das Publikum. Ein reiches Programm mit Führungen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Vorträgen erstreckt sich vom Epizentrum des Künstleranwesens im benachbarten Altdorf auch auf die schöne niederbayerische Hauptstadt Landshut. Mit dem KOENIGmuseum am Prantlgarten, mit ihren Plastiken und Brunnen von Koenig im öffentlichen Raum und mit Koenigs Neustadthaus ist sie ohnehin der Wallfahrtsort für Deutschlands prominenten Bildhauer.





▲ Fritz und Maria Koenig vor der Skulptur „Säulenkaryatide“ (1965) von Fritz Koenig

◀ Wohnhaus von Fritz und Maria Koenig am Ganslberg

Geschichte des Ganslbergs

Fritz und Maria Koenig hatten die malerische Anhöhe in Altdorf bei Landshut 1959 erworben. Zunächst entstand dort nach Plänen Koenigs ein Vierseithof niederbayerischer Prägung. Hier lebten und arbeiteten der Bildhauer und seine Frau mit ihren Katzen, Hunden, Pfauen und Pferden. Im Laufe der Zeit hat Koenig das Anwesen mit seinen Bronzeskulpturen bestückt und um weitere Bauten ergänzt: die Rosshalle, in der die berühmten Araberpferde dressiert und präsentiert wurden; die Afrikahalle, in der über 50 Jahre hinweg Koenigs herausragende Sammlung afrikanischer Kunst heranwuchs; und schließlich die Kugelhalle, eine scheunenartige Werkstatt am Fuß des Ganslbergs, in der Koenig von 1967 bis 1972 die Große Kugelkaryatide N.Y. schuf. Maria Koenig starb 2010, Fritz Koenig sieben Jahre später. Seitdem leben nur noch die Pfauen auf dem Grundstück.



▲ Afrikahalle auf dem Ganslberg mit Fritz Koenigs Sammlung afrikanischer Kunst
▶ Das Atelier von Fritz Koenig am Ganslberg

Sommeröffnung Ganslberg

Als „Wunderwerk“, „Zauberort“ oder „verwunschene Welt“ hat dieser besondere Flecken geradezu mythische Zuschreibungen erfahren. Seine Präsenz in den Medien ist beispiellos. Der Ganslberg ist in aller Munde. Doch die wenigsten waren schon einmal vor Ort. Nun ist das ganze Gelände zwei Monate lang für alle zugänglich! Die Kugelhalle, der Vierseithof mit Wohnbereich, Werkstatt und Stallungen und die Afrikahalle sind auch von innen zu besichtigen; Koenigs Großskulpturen nehmen vorübergehend wieder ihre alten Plätze rund um den Hof ein; und eine besondere Szenographie lässt die verstorbenen Protagonisten an ihren angestammten Orten wieder lebendig werden: Bekannte Filme und unveröffentlichtes Filmmaterial des berühmten Regisseurs Percy Adlon, eines guten Freundes von Fritz Koenig, sind zu sehen. Fritz Koenig, Maria Koenig, ihre Tiere und ihre Zeitzeugen erscheinen im Wohnzimmer, in der Küche, in der Werkstatt, in den Stallungen, in der Afrikahalle und in der Kugelhalle als bewegte Bilder und Klanginstallationen, als ob sie nie fort gewesen wären.

Veranstaltungsreihe

Die Kugelhalle ist auch der zentrale Veranstaltungsort im Kosmos Koenig. Hier finden Vorträge und Podiumsdiskussionen statt. In einem Anbau werden der Architekt der denkmalgerechten Sanierung Markus Stenger und der Zeichner Michael Lange die Architektur und bauliche Entwicklung des Ganslbergs dokumentieren. Des Weiteren gibt es regelmäßig Workshops und Führungen auf dem Ganslberg, aber auch in Landshut in der Ausstellung „Lebensstationen“ im KOENIGmuseum sowie im Neustadthaus, in dem Koenigs Afrikasammlung deponiert ist, oder im öffentlichen Raum in Landshut zu Koenigs Plastiken und Brunnen. Im Juni und Juli 2025 steht der Ganslberg jeden Freitag, jeden Samstag und jeden Sonntag mit einem bunten Programm offen für viele Besucher. Vielleicht, so ist zu hoffen, ist dies der Probetrieb für eine neue, zukünftige Nutzung?

Nachnutzung des Ganslbergs

Seit dem Tod von Fritz Koenig 2017 stellt sich die Frage der Nachnutzung des Ganslbergs. Ein weitgehender Erhalt scheint durch Eintrag in die Denkmalliste 2021 gewährleistet. Derzeit wird das Künstleranwesen denkmalgerecht saniert. Wünschenswert wäre eine Weiterführung als Ort der Kunst, der Kultur oder der Bildung. Doch wer kommt für die Kosten auf? Wer ist der Betreiber? Es gab Kontroversen, runde Tische und Machbarkeitsstudien hierzu. 2024 wurde mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaats Bayern eine LEADER-Stelle eingerichtet, die den gewünschten Neustart prüfen soll. Christian Schnurer trat im Oktober 2024 diese Stelle als Projektleiter an. Er erkundet die Möglichkeiten, ob und inwieweit sich das Anwesen Ganslberg als Künstlerhaus und kulturpädagogisches Zentrum in Niederbayern entwickeln lässt.





► Das Atelier von Fritz Koenig am Gansberg



AUSSTELLUNGEN

20. Juni 2024 bis 31. Juli 2025

📍 KOENIGmuseum

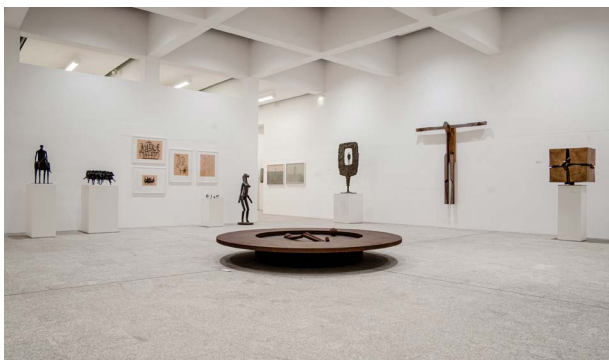
Fritz Koenig – Lebensstationen

Die erste biografische Ausstellung zum Leben und zu den Hauptwerken des Künstlers seit Gründung des KOENIGmuseum 1998 widmet sich dem Gesamt-schaffen von Fritz Koenig (1924-2017). Das kuratori-sche Konzept basiert auf seinen kunsthistorisch wichtigen biografischen Stationen und führt diese anhand von Skulpturen und grafischen Arbeiten, Dokumenten sowie bislang noch nie gezeigten Fotografien des Künstlers vor Augen. Interviews mit Zeitzeugen komplettieren die multimediale Präsen-tation.

Folgende Stationen sind Themen der Ausstellung: die Kindheit und Jugend in Landshut; der Zweite Welt-krieg, Koenig in Russland 1942-1945; Studium an der Akademie in München 1946-1952; Stipendium in Paris 1951; Stipendium der Deutschen Akademie, Villa Massimo Rom, 1957; Biennale Venedig 1958, Weltaus-stellung Brüssel Deutscher Pavillon 1958; Documenta Kassel 1959 und 1964; Weltausstellung Montreal Deutscher Pavillon, 1967; Professur für Plastisches Gestalten an der TUM 1964-1992; Reisen, Zeit der Mahnmale, Landshuter Hochzeit, weltweites Wirken. Gezeigt werden seine wichtigsten Skulpturen im öffentlichen Raum national und international in Form von Modellen und Dokumentationsmaterial.

► Das Wohnhaus von Fritz und Maria Koenig am Ganslberg

▼ Zentralraum der Ausstellung „Lebensstationen“ im KOENIGmuseum, 2024





3. Juni bis 27. Juli 2025

📍 Ganslberg

Sommeröffnung Ganslberg

Eine besondere Szenographie lässt die verstorbenen Protagonisten an ihren angestammten Orten wieder lebendig werden: Bekannte Filme und unveröffentlichtes Filmmaterial des berühmten Regisseurs Percy Adlon, eines guten Friends von Fritz Koenig, sind zu sehen. Fritz Koenig, Maria Koenig, ihre Tiere und ihre Zeitzeugen erscheinen im Wohnzimmer, in der Küche, in der Werkstatt, in den Stallungen, in der Afrikahalle und in der Kugelhalle als bewegte Bild- und Klanginstallationen, als ob sie nie fort gewesen wären.

1979, lange vor seinem bekannten Film „Out of Rosenheim“, besuchte der bayerisch-kalifornische Filmemacher Percy Adlon den Ganslberg, um einen Film über den Künstler und sein Arabergestüt zu drehen. Das Ergebnis, „Nebenbei hauptsächlich Rösser“, wird nun im Stalltrakt präsentiert. Adlon kehrte oft als Freund auf den Ganslberg zurück. Seine Kamera hatte er stets dabei. Dabei ist viel unveröffentlichtes Material entstanden, das nun auf dem Ganslberg erstmals gezeigt wird: etwa Interviews mit Wegbegleitern Koenigs; oder eine Führung Koenigs durch seine Sammlung in der Afrikahalle, die nun ebendort zu erleben ist.



▲ Percy Adlon und Fritz Koenig
▶ Vierseithof am Ganslberg, Zeichnung von Michael Lange (2025)

Ein sehr intimer Film gelang Adlon 1998 mit der „Ganslberger Jahreszeit“. Hier erleben wir das Anwesen noch in alter Pracht, bevor die Plastiken Koenigs nach Landshut in das KOENIGmuseum umzogen. Zu sehen ist dieses Kabinetstück der Filmkunst im Wohnzimmer der Koenigs, ebenso wie „Koenigs Arche Noah“, ein Film von 2005, in dem der Künstler seine Ausstellung afrikanischer und bayerischer Kunst präsentiert. In der Werkstatt erlaubt Adlons Film „Koenig zeichnet“ von 2002 einen Blick über die Schulter des Künstlers.

In der Kugelhalle ist der Werdegang von Koenigs Großer Kugelkaryatide N.Y. nachzuvollziehen: Ein Auszug aus dem BR-Film „Fritz Koenigs Welt“ von Dagmar Damek von 1974 führt uns Koenig bei der Fertigstellung der Monumentalplastik in der Kugelhalle vor Augen; in Percy Adlons Film „Fritz Koenigs Kugel“ begleiten wir den Künstler bei der Bergung des Kunstwerks aus den Trümmern des World Trade Centers nach den Anschlägen von 9/11.



3. Juni bis 27. Juli 2025

📍 Kugelhallen-Anbau, Ganslberg

Maßstab, Material, Mauer. Eine Annäherung an den Architekten Fritz Koenig

Fritz Koenig hat über die Spanne einer Generation immer wieder neu gebaut, umgebaut, angebaut. Er hat mit Hilfe von Planern, Handwerkern und Freunden über die Errichtung und Veränderung von Gebäuden seine Welt und seinen Wirkkreis erweitert. Hüllwerk für Pferde, Skulpturen und Funktionen sind entstanden, die über eine lange Zeitspanne additiven Bauens einen Gestaltungszusammenhang aufzeigen.

Das Ensemble Ganslberg, als Almhof der Neuzeit, Gestüt und Refugium, aber auch seine ersten Atelierräume, sein Haus in der Landshuter Neustadt und das KOENIGmuseum am Hofberg werden in der Annäherung an den Architekten Fritz Koenig von dem Landshuter Zeichner und Maler Michael Lange und dem Architekten Markus Stenger, dessen Büro mit der denkmalpflegerischen Instandsetzung des Ganslbergs beauftragt ist, nachgezeichnet und ausgelesen.

FÜHRUNGEN

Für die Teilnahme an den Führungen ist eine gültige Eintrittskarte erforderlich. Etwaige zusätzliche Kosten entnehmen Sie bitte unten stehenden Ankündigungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Besucher ohne Buchung nicht teilnehmen können, wenn die Führung ausgebucht ist.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich beraten lassen? Dann schreiben Sie eine Mail an kosmoskoenig@landshut.de oder rufen Sie uns an unter 0871 89021!



Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Website ganslberg.museen-landshut.de. Hier können Sie auch ganz bequem Ihre Führung vorab buchen.

3. Juni bis 27. Juli 2025

jeden Freitag 16.00 Uhr | Samstag 11.00 & 16.00 Uhr | Sonntag 11.00 und 16.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

Der ganze Ganslberg

60-minütige öffentliche Führung durch das Künstleranwesen für Erwachsene mit Besichtigung der Kugelhalle, des Vierseithofs mit Wohnräumen, Werkstatt und Stallungen sowie der Afrikahalle. Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt.

3. Juni bis 27. Juli 2025

jeden Samstag 14.00 Uhr | Sonntag 14.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

Koenigskinder

60-minütige öffentliche Führung durch das Künstleranwesen für Familien mit Besichtigung der Kugelhalle, des Vierseithofs mit Wohnräumen, Werkstatt und Stallungen sowie der Afrikahalle. Der Rundgang basiert auf Dialog und Partizipation. Die Inhalte sind kindgerecht. Die Kinder stehen im Mittelpunkt. Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt.

3. Juni bis 27. Juli 2025

jeden Samstag, 10.00 Uhr 📍 KOENIGmuseum und
16.00 Uhr 📍 Infopoint Ganslberg

Kosmos Koenig 3-in-1-Paket

Um 10 Uhr startet die zweistündige öffentliche Führung in der Ausstellung „Lebensstationen“ im KOENIGmuseum und setzt sich dann im Neustadthaus mit Besichtigung der Afrikasammlung von Fritz Koenig fort. Um 16 Uhr geht es am Ganslberg weiter mit einem Rundgang durch Kugelhalle, Hof, Wohnhaus mit Privaträumen, Werkstatt, Stallungen und Afrikahalle. Die Teilnahme kostet 25 € pro Person, ermäßigt 15 €. Zusätzliche Eintrittsgebühren fallen nicht an. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Auf Anfrage

Ihre individuelle Führung

Gruppenführungen, Privatführungen

Sie wollen sich den Luxus eines Privatrundgangs gönnen? Sie planen einen Gruppenausflug? Wir haben verschiedene attraktive Angebote für Sie: Führungen über den Ganslberg, durch das KOENIG-museums, in das Neustadthaus mit der Afrikasammlung, zur Koenig-Ausstellung im Kloster Seligenthal oder entlang der Gassen und Straßen in Landshut mit Koenigs Plastiken im öffentlichen Raum – Sie haben die Wahl! Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an unter +49 871 89021 oder schreiben Sie uns eine Mail an kosmoskoenig@landshut.de.

Jeden Freitag 📍 Infopoint Ganslberg

Dienstag bis Freitag 📍 KOENIGmuseum

Schulklassenführung

Schulklassen sind bei uns besonders willkommen. Für sie ist der Eintritt auf den Ganslberg und ins KOENIG-museum frei. Auch für die museumspädagogische Betreuung müssen sie hier wie dort nichts zahlen. Unser Tipp an alle Lehrkräfte: Nutzen Sie die einmalige Chance der Sommeröffnung auf dem Ganslberg! An Freitagen bieten wir dort 90-minütige kostenlose Führungen mit interaktiven Elementen an. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an unter +49 871 89021 oder schreiben Sie uns eine Mail an kosmoskoenig@landshut.de.

Sa, 7. Juni 2025 | 15.00 Uhr

Sa, 5. Juli 2025 | 15.00 Uhr

📍 Hauptpforte der Zisterzienserinnen-Abtei
Seligenthal, Bismarckplatz 14, 84034 Landshut

Fritz Koenig. Kultbild.

Aus Werk und Sammlung

*Führung von Ute Fischer-Gardner (7.6.)
und Sieglinde Brams (5.7.)*

2013 richtete Fritz Koenig persönlich in der Abtei Seligenthal eine Ausstellung ein, die eindrucksvoll dokumentiert, wie eng Schaffen und Sammeln in seiner Biographie verwoben sind. Der Bildhauer war als Künstler, Sammler und Mensch tief in der altbayerischen Glaubenswelt verankert. Seit den Anfängen seines bildnerischen Schaffens in den späten vierziger Jahren schuf er eine Fülle an sakralen Werken in offiziellem Auftrag oder aus eigenem Impetus heraus. Die Teilnahme ist auf 15 Personen beschränkt und kostet 5 € pro Person.

Fr, 13. Juni 2025 | 17.00 Uhr

Fr, 18. Juli 2025 | 17.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

Ganslberg. Curator's Cut

*Führung von Daniel J. Schreiber,
Leiter der Museen der Stadt Landshut*

Als Leiter der Museen der Stadt Landshut hat Daniel J. Schreiber die Präsentation auf dem Ganslberg kuratiert. Er führt 60 Minuten durch das Künstleranwesen mit Besichtigung der Kugelhalle, des Vierseitighofs mit Wohnräumen, Werkstatt und Stallungen sowie der Afrikahalle. Besonders berücksichtigt wird die Inszenierung als lebendiges Denkmal mit Filmmaterial von Percy Adlon. Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt.

Fr, 27. Juni 2025 | 17.00 Uhr

Fr, 25. Juli 2025 | 17.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

Maßstab, Material und Mauer.

Fritz Koenig als Architekt

Führung von Markus Stenger, Architekt

Markus Stenger ist als Architekt zuständig für die denkmalgerechte Sanierung des Ganslbergs.

Er führt 60 Minuten über den Ganslberg, um zu zeigen, wie Koenig immer wieder gebaut, umgebaut und angebaut hat, welche Materialien der bauende Bildhauer dabei verwendete und welche Gestaltungselemente charakteristisch für ihn sind. Der Rundgang führt zur Kugelhalle, zum Vierseithof mit Wohnräumen, Werkstatt und Stallungen sowie zur Afrikahalle. Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt.

Sa, 5. Juli 2025 | 11.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

Kunstraum Ganslberg. Fritz Koenig als Architekt

Führung mit Sieglinde Brams, Architektin BDA ao

Die Landshuter Architektin und Gästeführerin lädt zu einer 60-minütigen Führung über den Ganslberg ein. Der Rundgang führt durch das Künstleranwesen mit Besichtigung der Kugelhalle, des Vierseithofs mit Wohnräumen, Werkstatt und Stallungen sowie der Afrikahalle. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der über die Jahrzehnte gewachsenen, von Koenig selbst gestalteten Architektur. Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt.

So, 6. Juli 2025 | 14.00 Uhr

So, 20. Juli 2025 | 15.00 Uhr

📍 Vor dem Rathaus, Altstadt 315, Landshut

Fritz Koenig im Landshuter Stadtbild

Führung von Ute Fischer-Gardner, Stadtführerin

Eine Hommage an Fritz Koenig ... in Form eines zweistündigen Stadtrundgangs. Der Weltkünstler hat mit seinen Werken im öffentlichen Raum weltweit Bewunderung, Ehrungen und Aufmerksamkeit erlangt. Die Liebe zu seiner Heimatstadt, „seinem“ Landshut, brachte er mit seinen Skulpturen auch hier vor Ort zum Ausdruck. Bei dem „lebendigen“ Rundgang gibt es zahlreiche „koenigliche“ Werke zu entdecken, die ganz selbstverständlich zum Landshuter Stadtbild gehören! Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt und kostet 10 € pro Person.

WORKSHOPS

Für die Teilnahme an den Workshops ist eine gültige Eintrittskarte erforderlich. Etwaige zusätzliche Kosten entnehmen Sie bitte den unten stehenden Ankündigungen. Sofern eine Voranmeldung nicht ausgeschlossen ist, müssen Workshops vorab gebucht werden.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich beraten lassen?
Dann schreiben Sie eine Mail an
kosmoskoenig@landshut.de
oder rufen Sie uns an unter 0871 89021!



Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Website ganslberg.museen-landshut.de. Hier können Sie auch ganz bequem Ihren Workshop vorab buchen.

3. Juni bis 27. Juli 2025

jeden Freitag, Samstag, Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr
📍 Vierseithof Ganslberg

Koenig's Corner. Ecke der Erinnerung

Hier können Sie vor laufender Kamera mit der Welt teilen, welche Erinnerungen Sie an den schillernden Landshuter Bildhauer haben. Die Beiträge sind zeitversetzt auf einem Bildschirm zu sehen. Sie werden auch als wertvolle Zeitzeugenberichte aufbewahrt, etwa für kommende wissenschaftliche Arbeiten oder Ausstellungen. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Filmbeitrags zu. Für die Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte erforderlich. King's Corner kann immer nur von einer Person oder einer Personengruppe genutzt werden. Die Dauer von 10 Minuten sollte nicht überschritten werden. Eine Voranmeldung ist nicht möglich.

3. Juni bis 27. Juli 2025

jeden Sonntag, 14.00 bis 18.00 Uhr

📍 Vierseithof Ganslberg

Offenes Atelier



Jeden Sonntag steht das Atelier für kreatives Arbeiten auf dem Ganslberg 4 Stunden lang für kleine und große Besucher (ab 6 Jahren) offen. Die Teilnehmenden können kommen und gehen, wie es ihnen passt. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Angebot, das von verschiedenen Künstlern und Kunstpädagogen geleitet wird. Ihr habt die Möglichkeit, unterschiedliche Techniken kennenzulernen, kreativ zu experimentieren und Eure eigenen Kunstwerke zu erschaffen. Für die Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte erforderlich. Die Plätze im offenen Atelier sind begrenzt, eine Voranmeldung ist nicht möglich.

Sa, 21. Juni 2025 | 10.30 Uhr – 14.00 Uhr,

📍 Infopoint Ganslberg

Urban Sketching. Landschaft rund um den Ganslberg

Workshop mit Anna Strübel, Künstlerin und Museumspädagogin

Die Künstlerin und Museumspädagogin Anna Strübel führt Sie in die Welt des Urban Sketching. Immer mehr Menschen ziehen mit Skizzenbuch herum und halten fest, was sie bewegt und was sie sehen. Am Anfang stehen ein kleiner Theorieteil und eine Aufwärmübung. Dann lernen Sie die verschiedensten Materialien kennen. Nach der Mittagspause bewegen Sie sich zuerst in der Gruppe und später allein skizzierend rund um den Ganslberg. Zu guter Letzt präsentieren Sie bei einer Abschlussbesprechung die zeichnerische Ausbeute des Tages. Bitte achten Sie auf wettergerechte Schuhe und Kleidung und bringen Sie einen Klapphocker oder eine andere Sitzgelegenheit mit. Das Material wird gestellt. Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Die Teilnehmer sollten das 16. Lebensjahr erreicht haben. Die Teilnahme kostet 20 € pro Person.

1. Teil: Sa, 28. Juni 2025 | 10.00 – 16.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

2. Teil: Sa, 12. Juli 2025 | 10.00 – 18.00 Uhr

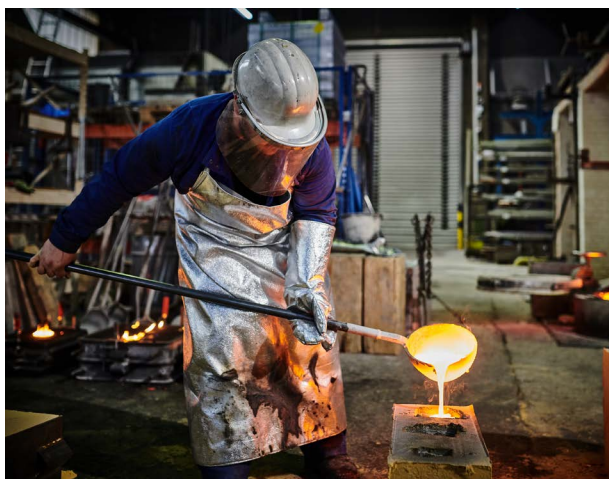
📍 Kunstgießerei Gugg in Straubing

Bronzeguss vom Modell zur Skulptur

*Workshop mit Hannes Gugg,
Kunst- und Glockengießer*

Der Kunst- und Glockengießermeister Hannes Gugg bietet einen zweiteiligen, insgesamt 14-stündigen Workshop zum Thema Kunstguss an. Der erste, sechsstündige Teil findet am Ganslberg statt, dem Ort, an dem Fritz Koenig seine damals weltgrößte Bronzeskulptur Große Kugelkaryatide N.Y. erschuf. Hier steht die Kunst des Modellierens im Mittelpunkt. Sie lernen, wie Sie mit Hilfe von Wachs oder Ton ein Modell erstellen, das später in Bronze gegossen wird. Beim zweiten, achtstündigen Teil in der Kunstgießerei Gugg in Straubing erleben Sie den Ausbrennprozess sowie den Bronzeguss hautnah. Anschließend packen Sie den Guss aus und vollenden ihn mit Ziselierung und Patinierung. Am Ende können Sie Ihren eigenen Guss mit nach Hause nehmen. Es können maximal 6 Personen teilnehmen. Die Teilnahme kostet pro Person 165 € zuzüglich 250 € für den Guss. Bezahlung in bar beim ersten Workshop-Termin am Ganslberg bei Herrn Gugg.

▼ Kunstgießerei Anton Gugg in Straubing



Fr, 4. Juli 2025 | 10.00 Uhr für Schüler
ab der 5. Klasse

Fr, 18. Juli 2025 | 15.00 Uhr für Erwachsene
📍 Infopoint Ganslberg

Ganslberg – selbst skizziert

Workshop mit Sieglinde Brams, Architektin BDA ao

Nach ein paar Warm-up-Übungen und der Vermittlung einiger Grundlagen des perspektivischen Zeichnens geht es in diesem zweistündigen Workshop in erster Linie um das Wahrnehmen. Vielmehr kommt es auf das Sehen an, auf das Skizzieren und auf die Freude an der Möglichkeit, Orte wie den Ganslberg zeichnerisch in Erinnerungen bewahren zu können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Empfohlen werden wetterangepasste Kleidung sowie ein Klapphocker oder ein Sitzkissen. Es können maximal 15 Personen teilnehmen. Die Teilnahme kostet 15 € pro Person, für Schüler 10 €.

Sa, 5. Juli 2025 | 10.00 – 16.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

Die Kugel als Kunstform. Bronzeguss am Ganslberg

Workshop mit Dr. Robert Graf, Archäologe

In diesem sechsstündigen Workshop zeigt uns der Archäologe Dr. Robert Graf die Jahrtausende alte Technik des Bronzegießens. Königs Bronzekunst erfährt dabei besondere Berücksichtigung. Die Teilnehmer gestalten ihr eigenes Kugelmodell, bauen daraus ihre eigenen Gussformen und legieren und schmelzen mit Blasebalg und Erdofen bei 1.200°C die Bronze. Mit dem anschließenden Guss der glühenden Schmelze entsteht für jeden Teilnehmer ein absolut individuelles Schmuckstück, das im Nachgang noch weiter überarbeitet und perfektioniert wird: ein Erlebnis, das bleibenden Eindruck hinterlassen wird! Es können maximal 6 Personen teilnehmen. Die Teilnahme kostet 80 € pro Person.

Sa, 26. Juli 2025 | 10.00 – 13.00 Uhr

📍 Infopoint Ganslberg

Formen in Wachs. Der erste Schritt zur Bronzeplastik

Workshop für Kinder und Jugendliche mit Hannes Gugg, Kunst- und Glockengießer

Wie entsteht eine Bronzeskulptur? Welche handwerklichen und künstlerischen Prozesse stecken hinter dem Kunstwerk? Diese Fragen beantwortet Hannes Gugg, Inhaber der Kunstgießerei Gugg in Straubing, in diesem zweistündigen Workshop. Am Ganslberg, dem Ort, an dem viele Modelle für Bronzeskulpturen des Künstlers Fritz Koenig geschaffen wurden, haben die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit, die ersten Schritte zur eigenen Skulptur zu erlernen. Unter fachkundiger Anleitung werden die Grundlagen der Modellierung vermittelt – ein kreativer Einstieg in die Welt der Bronze gießerei. Es können maximal 6 Personen teilnehmen. Die Teilnahme kostet pro Person 30 €.

▶ Ganslberg mit dem Wohnhaus von Fritz und Maria Koenig und der Plastik „Großes Kreuz IV“ (1966/1974) von Fritz Koenig

▼ Gipsmodell der Skulptur „Große Zwei IX“ (1975) von Fritz Koenig in der Kugelhalle am Ganslberg



VERANSTALTUNGEN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei Überfüllung unangemeldete Besucher nicht einlassen können.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich beraten lassen?
Dann schreiben Sie eine Mail an
kosmoskoenig@landshut.de
oder rufen Sie uns an unter 0871 89021!



Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Website ganslberg.museen-landshut.de. Hier können Sie auch ganz bequem Ihren Workshop vorab buchen.



Di, 3. Juni 2025 | 14.30 Uhr
📍 Kugelhalle Ganslberg

KOSMOS KOENIG Eröffnung auf dem Ganslberg

Markus Blume

Staatsminister für Wissenschaft und Kunst

Alexander Putz

Oberbürgermeister der Stadt Landshut

Sebastian Stanglmaier

1. Bürgermeister des Markts Altdorf

Daniel J. Schreiber

Leiter der Museen der Stadt Landshut

Sa, 14. Juni 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Out of Rosenheim

Film von Percy Adlon

Bei diesem sommerlichen Kinoabend in der Kugelhalle auf dem Ganslberg wird Percy Adlons Klassiker von 1987 präsentiert: *Out of Rosenheim* – eine romantische Komödie, angenehm gefühlvoll, spielerisch leicht und mit wundervollen Bildern der südkalifornischen Wüstenlandschaft. Eine zunächst verschüchterte, doch dann recht resolute bayerische Geschäftsfrau, dargestellt von Marianne Sägebrecth, strandet nach einem Ehekrach in einem heruntergekommenen Motel. Mit ihrem Charme gewinnt sie nach und nach alle Menschen in der tristen Highway-Station für sich.

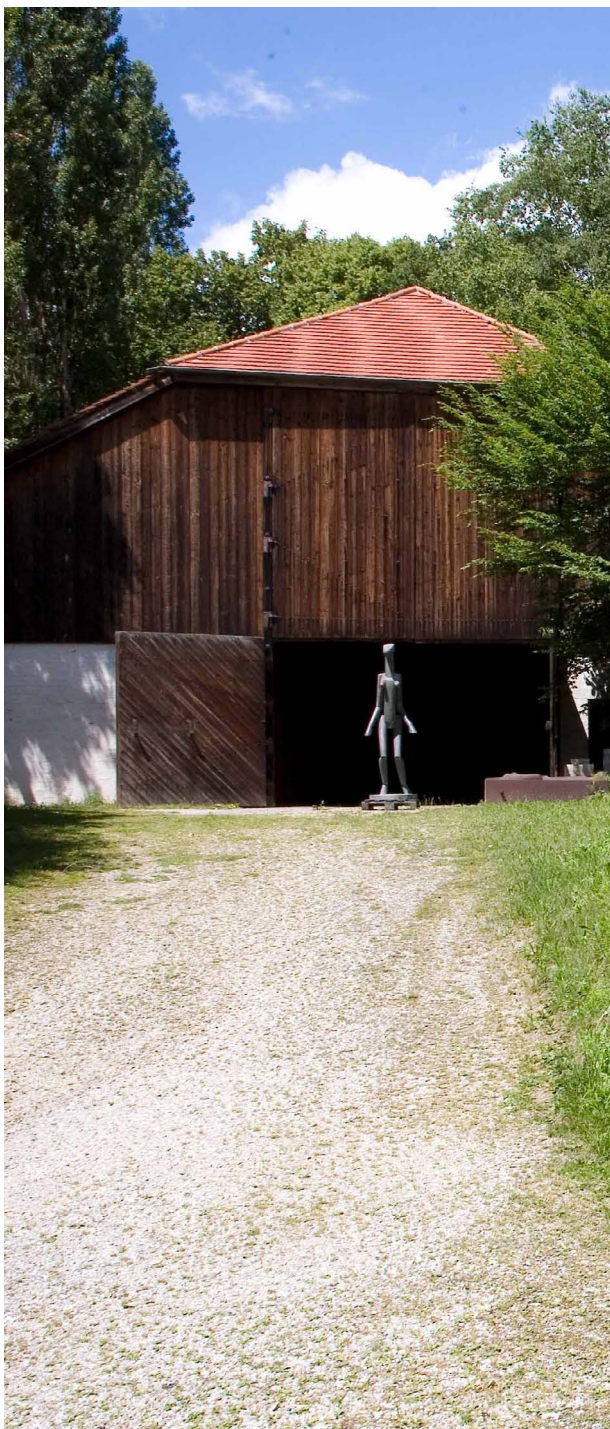
Fr, 20. Juni 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Happy Birthday Fritz Koenig!

Feier zum 101. Geburtstag des Künstlers mit dem Monaco Swing Ensemble

Zum 101. Geburtstag laden die Museen der Stadt Landshut alle Freunde, Verwandte, Bekannte, Mitarbeiter, Kollegen und Studierende von Fritz Koenig sowie alle interessierten und lebenslustigen Menschen auf den Ganslberg ein! Es geht darum, Erinnerungen auszutauschen. Jeder Zeitzeuge, der eine Geschichte über Fritz Koenig zu erzählen hat, wird auf das Podium gebeten. Es soll aber auch gefeiert werden! Durch den Sommerabend führt musikalisch das Monaco Swing Ensemble. Beseelt von Stilikone Django Reinhardt durchkämmt die Gruppe seit 2015 die traditionelle Jazzlandschaft Europas, von deren erster Blütephase in den 1930er Jahren bis hin zu modernen Formen nach Pariser Vorbild. Mit Sologitarre, Rhythmusgitarre und Kontrabass schaffen die Münchner Musiker vielfältigste Klangfarben. Das Publikum feiert das Monaco Swing Ensemble für seine unbändige Spiellust und Spontaneität, an der auch Fritz Koenig seine helle Freude gehabt hätte.



▲ Kugelhalle am Ganslberg

Fr, 27. Juni 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Kunst und Freiheit. Politische Ikonografie im Werk von Fritz Koenig

*Vortrag von Daniel J. Schreiber,
Leiter der Museen der Stadt Landshut*

Die Abstraktion war das Entwicklungsziel der modernen Kunst des 20. Jahrhunderts. In Abgrenzung zu den Realismen nationalsozialistischer und sozialistischer Prägung galt sie als Ausdrucksform westlicher Demokratie. Fritz Koenig war Teil dieser internationalen Bewegung. Seine Große Kugelkaryatide N.Y. war in exemplarischer Weise Symbol des transatlantischen Bündnisses für Freiheit. Koenigs Mahnmale stehen als Erinnerungszeichen gegen die Verbrechen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Die Beschädigung der Kugelkaryatide durch die Anschläge vom 11. September 2001 hat dem Kunstwerk die Bedeutungsdimension der Zerbrechlichkeit unserer Lebenskultur hinzugefügt. Welchen Beitrag kann Kunst für Frieden, Freiheit und Demokratie leisten? Dieser Frage geht der Referent am Beispiel Koenigs nach.

▶ Fritz Koenig als Professor an der TU München, 1984

▼ Skulptur „Große Kugelkaryatide N.Y.“ von Fritz Koenig vor der Werkhalle am Ganslberg, 1971





Fr, 4. Juli 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Fritz Koenig als Bildhauer, Lehrer und Architekt

Podiumsdiskussion mit dem Architekten Peter Brückner, dem Publizisten Dieter Wieland und Dr. Stefanje Weinmayr, Referentin an der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern; Moderation: Daniel J. Schreiber, Leiter der Museen der Stadt Landshut

Sie haben bei ihm studiert, sie haben mit ihm zusammengearbeitet, sie haben über ihn publiziert, sie kannten ihn oder waren mit ihm befreundet. Sie verehrten und erlitten ihn, sie lobten und kritisierten ihn. Auf dem Podium sitzen Experten, die Fritz Koenig über lange Jahre als Menschen, Künstler, Professor und Architekt erlebten. Wir erwarten ein spannendes Gespräch über Landshuts großen Bildhauer der Moderne!



▲ „Große Flora L“ (1977/1978) von Fritz Koenig vor dem Eingang des Kanzleigebäudes der Deutschen Botschaft in London

Sa, 5. Juli 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Skulpturen als Botschafter? Fritz Koenigs Arbeiten für die Botschaften der Bundesrepublik Deutschland

*Vortrag von Noemi Frattini,
Kuratorin der Museen der Stadt Landshut*

Kunst am Bau begegnet uns täglich. An öffentlichen Plätzen, kulturellen oder politischen Institutionen, Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsgebäuden, Parkanlagen, Krankenhäusern – überall prägen künstlerisch gestaltete Beiträge das Gesamtbild unserer Gesellschaft. Fritz Koenig war ein wichtiger Akteur der Kunst am Bau – im Inland wie im Ausland. Er realisierte zahlreiche Aufträge im öffentlichen Raum, unter anderem auch mehrere Werke für die Botschaften der Bundesrepublik Deutschland. Als Repräsentationsort zählen sie zu den wichtigsten, staatlichen Bauaufgaben im internationalen Raum. Der Vortrag geht der Frage nach, ob künstlerische Beiträge als Botschafter im Ausland fungieren und beleuchtet Koenigs Werke in aller Welt: von Madrid, London und Paris bis nach Dakar, Washington D.C. und Brasilia.

Fr, 11. Juli 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Wie weiter mit dem Ganslberg?

Podiumsdiskussion mit der Architektin und Koenigstudentin Susanne Köhler, dem LEADER-Projektmanager am Ganslberg Christian Schnurer, dem Architekten Markus Stenger und dem Publizisten Dieter Wieland. Moderation: Daniel J. Schreiber, Leiter der Museen der Stadt Landshut

Das ehemalige Künstleranwesen ist ohne Frage ein Kulturdenkmal. Ein möglichst weitgehender Erhalt wäre wünschenswert. Nutzungen als Ort der Kunst, der Kultur, der Bildung bieten sich an. Und was genau soll dort geschehen? Seit dem Tod von Fritz Koenig 2017 werden diese Fragen immer und immer wieder gestellt. Es gab bittere Kontroversen, runde Tische, Machbarkeitsstudien. Bislang scheiterten sie immer an demselben Problem: Wer kommt für die Kosten auf? Wer ist der Betreiber? 2024 wurde eine mit Mitteln der Europäischen Union und des Freistaats Bayern geförderte Stelle eingerichtet. Bringt sie den gewünschten Neustart? Auf dem Podium sitzen Susanne Köhler, Christian Schnurer, Markus Stenger und Dieter Wieland – wichtige Spieler im Ringen um eine gute Lösung für den Ganslberg.

▼ Wohnhaus von Fritz und Maria Koenig auf dem Ganslberg



Fr, 18. Juli 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Aura und Schönheit. Betrachtungen zu Koenigs Afrikasammlung

*Vortrag von Prof. Dr. Klaus Schneider, ehemaliger
Direktor des Rautenstrauch-Joest-Museums in Köln*

Fast hätte er die Afrikasammlung von Fritz Koenig für eine Ausstellung nach Köln geholt. Es ist nicht dazu gekommen. Die Faszination ist geblieben. Prof. Schneider bewundert Fritz Koenigs Auswahl, die er nicht nach wissenschaftlichen, sondern nach künstlerischen Kriterien getroffen hat. Dadurch hebt sie sich von anderen Afrikasammlungen ab. Welche Bedeutung kommt ihr im internationalen Vergleich zu? Welchen Stellenwert hat sie im Vergleich zu anderen Künstlersammlungen? Welche Inspiration bezog Koenig für sein eigenes Schaffen aus seiner Sammlung? Diese Punkte werden in dem Vortrag beleuchtet.

Sa, 19. Juli 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Ich wollte ein Pferd sein. Fritz Koenig und seine Araber

*Vortrag von Prof. Dr. Dr. Peter Thein, Fachtierarzt
für Pferde und Mikrobiologie*

Fritz und Maria Koenig gründeten 1963 auf dem Ganslberg ein Vollblutarabergestüt. Sie betrieben es gemeinsam bis zu Maria Koenigs Tod 2010. Die letzten vier Jahrzehnte hat Prof. Thein die Pferde auf dem Ganslberg betreut. Zu Fritz Koenig entspann sich dabei eine intime Beziehung. Viel hat der Tierarzt über den Künstler und seine Beziehung zu den Pferden in Erfahrung gebracht. Dass er auf charmante Weise darüber zu berichten weiß, hat Prof. Thein bereits in einem Buch unter Beweis gestellt, das anlässlich des 100. Geburtstags von Fritz Koenig 2024 beim „Freundeskreis Fritz Koenig e.V.“ erschien. Auch in seinem Vortrag wird er über den Künstler sprechen, der gerne ein Pferd sein wollte.

Fr, 25. Juli 2025 | 18.00 Uhr

📍 Kugelhalle Ganslberg

Ganslberg – ein Sehnsuchtsort auf Zeit

*Vortrag von Thomas Stangier, Kurator der Museen
der Stadt Landshut*

Percy Adlons Film „Ganslberger Jahreszeit“ von 1998 beginnt mit einem Bekenntnis: Besuche auf dem Ganslberg machen süchtig. Die von Wehmut gekennzeichnete Dokumentation entstand 1998, als Fritz Koenigs Kunst vom Ganslberg nach Landshut in das Skulpturenmuseum umzog. Der 1924 geborene Bildhauer hatte das großzügige Wohnhaus mit Atelier und Pferdestallungen Anfang der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort für sich und seine Frau Maria erschaffen und im Laufe der Jahrzehnte entsprechend seinen Bedürfnissen erweitert. Am Schluss des Films kommt er selbst auf den individuellen Anteil der Eheleute zu sprechen: „Den Ganslberg hab' ich sicher kreiert ... aber, dass es'n gibt, dass es'n allwei no gibt, das ist doch Maria.“ Ausgehend von Percy Adlons Film unternimmt der Vortrag eine Annäherung an das 2017 endgültig verwaiste Künstleranwesen, das in seiner ganzen Eigenart an die Personen des Bildhauers und seiner Frau gebunden war.

▼ Fritz Koenig mit Fohlen am Ganslberg



Sa, 26. Juli 2025 | 18.00 Uhr

📍 KOENIGmuseum

Mein Afrika.

Die Sammlung Fritz Koenig

Besichtigung der Afrikasammlung im Neustadthaus und Vortrag von Dr. Stefan Eisenhofer, Kurator am Museum Fünf Kontinente

Anlässlich einer Ausstellung von Koenigs Afrikasammlung 2000 im KOENIGmuseum erstellte Dr. Stefan Eisenhofer den Bestandskatalog derselben. Als Kurator der Abteilung Subsahara-Afrika des Museums Fünf Kontinente in München gilt er als profunder Kenner afrikanischer Kunst. In seinem Vortrag verschafft er uns einen Überblick über die Schätze aus der Sammlung von Fritz Koenig. Zuvor wird den Besuchern die Gelegenheit gegeben, die Afrikasammlung im Original im Neustadthaus zu besichtigen. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr im KOENIGmuseum.

▼ Tabwa Maske, D.R. Kongo, Fritz-und-Maria-Koenig-Stiftung

► Haus von Fritz und Maria Koenig in Landshut, Neustadt 501





BILDNACHWEISE

Archiv Fritz-und-Maria-Koenig-Stiftung:

S. 1, 4, 5, 11, 22, 23, 25, 26, 28, 29, 31, 33, 35

Toni Ott: S. 3, 6, 7, 8

Matthias Ammer: S. 10, 32

Archiv Familie Adlon: S. 12

Michael Lange: S. 13

Kunstgießerei Anton Gugg: S. 20

Franz Wimmer: S. 27

FRITZ KOENIG IN LANDSHUT





SCHIFFER

Maxwehr
Isargastade

BRUNNEN

Regierung von Niederbayern
Regierungsplatz 540

**LÖWENTÜRGRIFFE &
SCHRIFTTAFELN**

Regierung von Niederbayern
Regierungsplatz 540

ZWEI XIX

Hypo-Vereinsbank
Neustadt 515

**SÄULEN-
KARYATIDE**

Hans-Carossa-
Gymnasium, Innenhof
Freyung 630 a

NEUSTADTHAUS

Neustadt 501

KOENIGMUSEUM

Am Prantlgarten 1



STEINROSE

Hofgarten Landshut

ANREISE ZUM GANSLBERG

Anreise Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Landshuter Hauptbahnhof mit dem Bus:

► **Linie 1** Richtung Altdorf bis zur **Haltestelle Ziegeleihof**; von dort sind es etwa 1,9 km zu Fuß (ca. 25 Gehminuten)

! Letzte Verbindungen für Ihre Rückfahrt:
Haltestelle Ziegeleihof > Hauptbahnhof
Fr + Sa 20:10 Uhr | So 19:23 Uhr

► **Linie 8** Richtung Altdorf bis zur **Haltestelle Altdorf / Rathaus**; von dort sind es etwa 1,9 km zu Fuß (ca. 25 Gehminuten)

! Letzte Verbindungen für Ihre Rückfahrt:
Haltestelle Altdorf / Rathaus > Hauptbahnhof
Fr + Sa 20:22 Uhr | So 19:13 Uhr



Die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter www.stadtwerke-landshut.de/mobilitaet/busfahren/



Anreise PKW

Die Parkmöglichkeiten vor Ort sind begrenzt. Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten: entlang der Straße „Aich“, Adresse: **Aich 4, 84032 Altdorf**, oder den Parkplatz „Alte Ziegelei“, Adresse: **Rottenburger Str. 24, 84032 Altdorf**



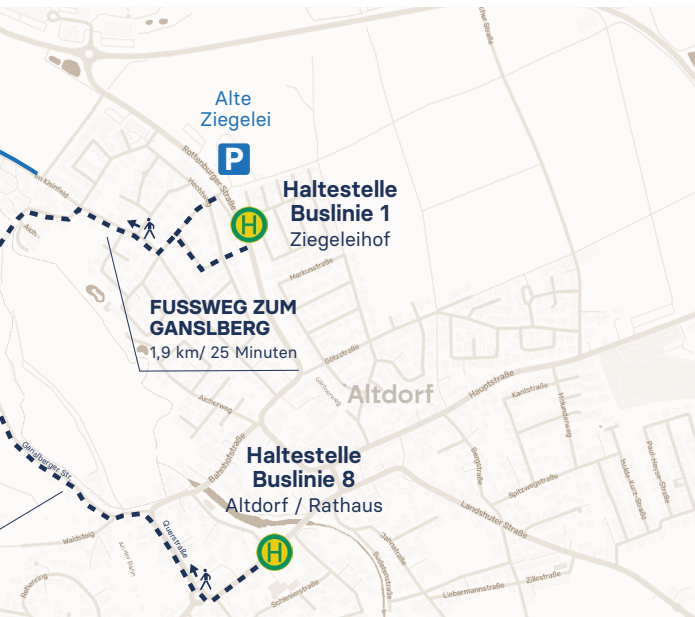
Bitte informieren Sie sich über die Parksituation vor Veranstaltungen auf der Website ganslberg.museen-landshut.de

Anreise privater Reisebus

Am Ganslberg ist eine provisorische Haltestelle eingerichtet, an der die Besucher aus- und einsteigen können. Die Busse werden auf ausgewiesene Parkplätze geleitet. Bitte informieren Sie sich auf der Website über die Parkplatzsituation für Ihre Busse.

Fußweg Ganslberg

Für den Fußweg von den Wanderwegen, Parkplätzen und Bus-Haltestellen können Sie folgende Adresse in Ihr Navigationssystem geben: **Ganslberg 24, 84032 Altdorf**



INFOS

Hinweise

- ▶ Direkt am Ganslberg gibt es **keine Parkmöglichkeiten**, mit Ausnahme von zwei Parkplätzen für Menschen mit Einschränkungen. Diese Parkplätze sind nur mit einer Voranmeldung verfügbar.
- ▶ Die Ausstellung am Ganslberg ist nicht barrierefrei.
- ♿ Am Ganslberg sind Toiletten eingerichtet.

Buchung und Voranmeldung für Führungen, Workshops und Veranstaltungen

Bitte nutzen Sie für Buchungen und Voranmeldungen die Website ganslberg.museen-landshut.de.

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich beraten lassen? Dann schreiben eine Mail an kosmoskoenig@landshut.de, rufen Sie uns an unter 0871 89021 oder sprechen Sie unsere Mitarbeiter im KOENIGmuseum oder am Infopoint Ganslberg an!

Büchertisch

Der Freundeskreis Fritz Koenig e.V. betreibt neben dem Infopoint einen Büchertisch, an dem die Publikationen des Freundeskreises und des KOENIGmuseums zu erwerben sind.

www.freunde-fritz-koenig.de

KOSMOS KOENIG

E-Mail

kosmoskoenig@landshut.de

Telefon

0871/89021

Website

ganslberg.museen-landshut.de

GANSLBERG

Adresse

Ganslberg 24
84032 Altdorf

! Bitte beachten Sie den
Anfahrtsplan auf Seite 36/37

Öffnungszeiten

6. Juni – 27. Juli 2025

Freitag, Samstag und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene 10 €

Ermäßigt 6 €

- Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren
- Schüler, Auszubildende, Studierende
- Schwerbehinderte ab GdB 50 (Begleitperson frei bei eingetragenem B)
- Senioren ab 65 Jahren oder mit gültigem Rentenausweis

Frei

- Kinder bis 14 Jahren
- Journalisten mit gültigem Ausweis
- Mitglieder von Freundeskreises Fritz Koenig e.V., Freundeskreises Stadtmuseum Landshut e.V., ICOM, Deutscher Museumsbund, Deutscher Verband für Kunstgeschichte, IGBK, Verband der Restauratoren

Kartenverkauf

- über die Website *ganslberg.museen-landshut.de*
- beim Infopoint am Ganslberg vor der Kugelhalle
- im KOENIGmuseum

KOENIGmuseum

Adresse

Am Prantlgarten 1
84028 Landshut

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Montag geschlossen

Eintritt

Frei

KOSMOS KOENIG

3. JUNI – 27. JULI 2025

Eine Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe
der Museen der Stadt Landshut



Stadt
Landshut

MUSEEN
DER STADT
LANDSHUT

KOENIGmuseum
MUSEEN DER STADT LANDSHUT

E-Mail

kosmoskoenig@landshut.de

Website

ganslberg.museen-landshut.de

Telefon

0871/89021



Hier finden Sie das aktuelle Veranstaltungsprogramm, einen Veranstaltungskalender und Informationen zur Parksituation in Altdorf. Hier können Sie auch Führungen, Workshops und Veranstaltungen buchen.

in Kooperation mit und mit Unterstützung von:



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 – 2027 gefördertes LEADER-Projekt
im Freistaat Bayern